



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,  
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche  
Grammatica,**

**Des Pepliers, ...**

**Leipzig, 1717**

2. Pour faire civilité. Höflichkeit zu erweisen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Mon amour, mon mignon.	Mein Werthefter, mein Merkwürdiger.
M'amie.	Meine Wertheſte, mein lieber Herz.
Ma mignonne.	Mein liebes Leben.
Mon tout, tout ce que j'aime.	Mein alles, alles was ich liebe.
Mon eſperance.	Meine Hoffnung.
Mon coeur, mon ame, eh! je vous prie; eh! je vous conjure.	Mein Herz, mein Seelen, ich bitte; eh, ich beschwöre euch.
De grace!	Ey lieber!
Faites-moi la grace, (la faveur.)	Ehut mir doch dieſen Gefallen.

## 2. Pour faire civilité.

Vôtre Serviteur Monsieur.  
Vôtre très-humble ſerviteur.

Je ſuis tout à vous.  
Je vous baiſe les mains.  
Je vous remercie.  
Je vous rends graces.  
Faites fonds ſur moi.  
Voyez, ſi je ſuis capable de vous ſervir.  
Commandez-moi.  
Diſpoſez de vôtre ſerviteur.

Vous n'avez qu'à dire, qu'à commander.  
J'attends vos commandemens.  
Puiſque vous le voulez ainſi.  
Vous êtes le Maître.  
A vôtre ſervice.  
Je vous ſuis obligé.  
Je vous ſuis infiniment obligé.  
Je ne ferai pas cette faute.

## Höſlichkeit zu erweiſen.

Euere Diener, mein Herr.  
Euere gehorſamſter Diener.

Ich bin euch ganz ergeben.  
Ich küſſe euch die Hände.  
Ich dancke euch.  
Ich ſage euch Danck.  
Verlaſſet euch auf mich.  
Sehet, ob ich geſchickt bin, euch dienen.  
Befehlet mir.  
Gebrauchet euren Diener nach eurem Gefallen.  
Ihr habt nur zu ſprechen, nur zu befehlen.  
Ich warte auf eure Befehle.  
Weil ihr es alſo haben wolt.  
Ihr ſeyd Principal.  
Zu euren Dienſten.  
Ich bin euch verbunden.  
Ich bin euch aufs höchſte verpflichtet.  
Ich werde nicht einen ſolchen Fehler begehen.

Laissons ces qualitez, ces ceremonies.

C'est à moi de vous servir.

Vous êtes trop obligeant.

Je ne sai, comment je pourrai me revancher de tant d'obligations, que je vous ai.

3. Pour se plaindre, pour esperer & desesperer.

Que je suis malheureux, si cela est!

Pauvre & miserable que je suis!

Pauvres & miserables que nous sommes!

Que je suis malheureux!

Helas! ô ciel!

O mon Dieu, quelle peine!

Ah méchante fortune!

Où sommes nous réduits!

C'est fait de nous, nous sommes morts, nous sommes perdus.

Il n'y manquoit plus que cela.

Nous y voici enfin.

C'est-là ce, qui me fâchoit.

Voilà ce, qui acheve de nous perdre.

C'est là le mal.

C'est mal fait en verité.

O le pauvre homme!

Lasset uns solche Titul, solche Ceremonien bey Seite setzen.

Es stehet mir zu, euch zu dienen.

Ihr seyd gar zu höflich.

Ich weiß nicht, wie ich mich von der Schuldigkeit, womit ich euch verbunden bin, werde los machen können.

Sich zu beklagen, zu hoffen und zu verzweifeln.

Wenn diesem also ist, wie unglücklich werde ich denn seyn!

Ich armer und elender Mensch!

Wir arme und elende Menschen!

Wie unglücklich bin ich doch!

Ach! O Himmel!

O Gott, welche Mühe!

O böses Glück!

Wo ist es mit uns hinkommen!

Es ist gethan mit uns, wir sind des Todes, wir sind verloren.

Das einzige war noch übrig.

Nun sind wir endlich dahin kommen.

Dieses war es eben, was mich verdross.

Dieses hat uns zum völligen Untergange gebracht.

Dieses ist eben das Ubel.

Das ist gewislich übel gethan.

O der arme Mensch!